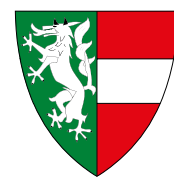


11.2025 Fürstenfelder Nachrichten



Registrierung auch
im Bürgerservice

Für österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger ist es möglich, die ID Austria im Bürgerservicebüro der Stadtgemeinde Fürstenfeld am Augustinerplatz 1 zu beantragen. Um vorherige telefonische Terminvereinbarung für die Registrierung wird unter der Telefonnummer +43 3382 52401-0 gebeten. Mitzubringen ist das Smartphone, Infos zu benötigten Dokumenten unter www.id-austria.gv.at

Aktuelles und Informationen aus Fürstenfeld | Altenmarkt | Söchau | Übersbach

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde Fürstenfeld



Am Freitag, 21. November öffnet der Fürstenfelder Weihnachtsmarkt am Hauptplatz seine Pforten und bietet den Gästen bis Sonntag, 21. Dezember viele Höhepunkte.

Fürstenfeld wird nun zur Weihnachtsstadt

Mit dem Entzünden der Lichter durch die Kindergartenkinder in der Hauptstraße am Freitag, 21. November um 17.00 Uhr verwandelt sich Fürstenfeld in eine zauberhafte, hell erleuchtete Weihnachtsstadt mit besonderem Flair. Im Anschluss daran erfolgt am Hauptplatz die offizielle Eröffnung des beschaulichen Weihnachtsmarkts, der an den Wochenenden in der Vorweihnachtszeit mit regionalem Kunsthandwerk, heißem Punsch, kulinarischen Köstlichkeiten, Bastelstube und Ringelspiel für die

Kinder sowie einem besinnlichen Rahmenprogramm mit viel Musik die Besucherinnen und Besucher auf das schönste Fest im Jahr einstimmt. Der Fürstenfelder Weihnachtsmarkt hat bis Sonntag, 21. Dezember an Freitagen von 15.00 bis 21.00 Uhr, an Samstagen von 10.00 bis 21.00 Uhr und an Sonntagen sowie am Marienfeiertag am Montag, 08. Dezember von 13.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. An den Kunsthandwerksständen kann an allen Öffnungstagen jeweils bis 19.00 Uhr geschmökert werden.

Alle Informationen zum Fürstenfelder Weihnachtsmarkt '25 finden Sie auf Seite 7!

Wanderung auf der Panoramatour

Am Nationalfeiertag begaben sich auf Einladung der Stadtgemeinde und des Stadtmarketings über 700 „Wandersleut“ bei allerfeinstem Herbstwetter im Fürstenfelder Ortsteil Söchau beim Kräuterhexenwandertag auf Wanderschaft auf der herrlichen Panoramatour, einer der drei ausgewiesenen Wanderstrecken im Kräuterdorf. Ausgehend von der Kulturhalle im Söchauer Ortszentrum führte die 10,5 Kilometer lange Route inmitten intakter Natur über insgesamt fünf Labestationen entlang der Wanderung am „Himmelreich“ des Elternvereins der Volksschule Söchau, „DeVin Gin“ Lisa Bauer, Buschenschank Pitter, Buschenschank Tauchmann und den Kräutergarten Söchau zurück zur Kulturhalle.

Unterwegs konnte sich die eifrige Wanderschar mit regionalen pikanten und süßen Schmankerln sowie Getränken stärken, im Ziel wurden im Saal Wiener- und Gemüseschnitzel sowie hausge-



Bürgermeister Franz Jost und das Organisatorentrio mit Söchaus Ortsvorsteherin Dlin Barbara Raidl sowie Barbara Wagner und Markus Jahn vom Stadtmarketing, die Gemeinderäte Florian Friedl, Moritz Jost und Rene Harms, MED mit der freiwilligen Helferschaft des Wandertags.

machte Mehlspeisen und Kaffee serviert. Bei einer großen Startkartenverlosung gab es attraktive Preise zu gewinnen. Auch Bürgermeister Franz Jost fand

sich an mehreren Stationen beim diesjährigen Wandertag ein, für die perfekte Organisation der Veranstaltung sorgten in bester Manier Söchaus Ortsvorsteherin

Dlin Barbara Raidl sowie Barbara Wagner und Markus Jahn vom Stadtmarketing mit Unterstützung zahlreicher freiwilliger Helferinnen und Helfer.



Letzte Station der Wanderung vor dem Ziel in der Kulturhalle war der herbliche Kräutergarten mit seinen vielen regionalen Kostbarkeiten.



Am Nationalfeiertag wurde im Ortsteil Söchau auf der Panoramatour beim traditionellen Kräuterhexenwandertag marschiert und an den Labestationen, wie beim Buschenschank Pitter, eine kleine Stärkung eingenommen.

sbidi

Glasfaser vernetzt
mit der Zukunft



FÜRSTENFELD
Stadtgemeinde



FÜRSTENFELD
thermenhauptstadt

www.sbidi.eu

Glasfaser-Ausbau im Fürstenfelder Ortsteil Söchau

Info-Abende
Do., 20.11.2025
Di., 02.12.2025
Jeweils 18.00 Uhr
Kulturhalle | Söchau 104

Digitale Zukunft für den Ortsteil Söchau sichern

Mit dem für den Ortsteil Söchau geplanten Glasfasernetzausbau wird ein nachhaltiger Impuls für eine starke und zukunftsfitte Internetanbindung gesetzt. Megabit schnelles Internet führt zu einer höheren Lebensqualität und steigert den Wert einer jeden Immobilie. Im Hinblick auf künftige Kommunikations- und Informationswege werden mit diesem großen infrastrukturellen Schritt in Söchau die Weichen für eine digitale Zukunft gestellt. Die Steirische Breitband- und Digitalinfrastrukturgesellschaft „sbidi“ wird das Glasfasernetz in Söchau verlegen und bietet nun für Haushalte im vorgesehenen Ausbaubereich die Möglichkeit, sich rasch einen Breitbandanschluss zu sichern.

Am Donnerstag, 20. November und am Dienstag, 02. Dezember - jeweils um 18.00 Uhr in der Kulturhalle Söchau - lädt Bürgermeister Franz Jost mit den Breitbandex-

perten von sbidi die Bevölkerung des Ortsteils zu zwei Informationsveranstaltungen. An einem Glasfasernetzanschluss interessierte Bewohnerinnen und Bewohner werden über die Vorteile von ultraschnellem Internet und Angebote bei frühzeitiger Anmeldung im Aktionszeitraum informiert. Interessierte werden zu Übergabepunkten und Eigenleistungen beraten, den Internetanschluss für das Eigenheim gibt es zudem in einem Top Preis-Leistungsverhältnis.

„sbidi“ befindet sich zu 100 Prozent im Eigentum des Landes Steiermark und wird Söchau mit einem offenen, hochmodernen FTTH-Glasfasernetz versorgen. Informationen zum geplanten Glasfasernetzausbau in Söchau gibt es auf www.sbidi.eu/Soechau - der sbidi-Kundenservice ist werktags von 09.00 bis 13.00 Uhr unter T: +43 316 23 15 77 oder E: service@sbidi.eu erreichbar.

HLW
FSB
weiz
FÜRSTENFELD

FSBoah!

Fachschule für Sozialberufe
mit Pflegevorbereitung

3 JAHRE AUSBILDUNG IN
FÜRSTENFELD + 1/2 JAHR IN GRAZ

Weitere Möglichkeiten:

- » Ausbildung zur Pflegefachassistentin
- » Studium an der FH Joanneum

Jetzt informieren!

Im Bundes-
schulzentrum
Fürstenfeld!



ImpulsRegion
Fürstenfeld

www.hlw-weiz.at



Franz Jost: „Engagierte Unternehmen sind ausschlaggebend für die positive Wirtschaftsentwicklung Fürstenfelds!“

Geschätzte Leserinnen und Leser!

Fürstenfeld verfügt über einen ausgezeichneten Ruf als Einkaufs- und Eventstadt. Die vielen Veranstaltungen das ganze Jahr über bringen der Innenstadt eine hohe Besucherfrequenz und davon gehen wertvolle Impulse für die innerstädtische Wirtschaft aus. Mit der Wiedereröffnung des Gasthofs Fürstenbräu ist nun auch ein Stück traditionsreicher Wirtshauskultur in unsere Stadt zurückgekehrt und bereichert das gastronomische Angebot. Engagierte Betriebe jeder Größenordnung sind für den Standort von großer Bedeutung. Die angesehene Unternehmerfamilie Fandl hat sich dankenswerterweise für Fürstenfeld als Sitz der neu errichteten Firmenzentrale in der Nähe des S7 Knotens entschieden.

Darüber hinaus besitzt Fürstenfeld auch Attraktivität für Unternehmen, die am weltweiten Markt erfolgreich agieren. Siemens Mobility wird ein Werk im Industrieviertel Jahnstraße in Betrieb nehmen, in den Nidec-Standort wird ebenso in den nächsten Jahren weiter investiert. Das schafft Arbeitsplätze und eröffnet neue wirtschaftliche Perspektiven. In einer Kooperation mit der Steirischen Breitbandgesellschaft sbidi werden wir in Söchau das Glasfasernetz ausbauen. Das ist ein wesentlicher Schritt für die digitale Zukunft des Ortsteils.

Zahlreiche Baustellen in der Stadt können voraussichtlich bis Ende November abgeschlossen werden. Sämtliche in Angriff genommenen Straßenbaumaßnahmen tragen entscheidend zur Verbesserung der Infrastruktur und der Lebensqualität bei. Am 21. November öffnet schon der Weihnachtsmarkt seine Pforten, unsere Stadt wird in der Vorweihnachtszeit wieder im hellen Lichterglanz erstrahlen! Ich lade Sie sehr herzlich dazu ein, den Advent in Fürstenfeld zu genießen!

Ihr Franz Jost

Die Stadt soll noch grüner werden!

In der jüngsten Fürstenfelder Gemeinderatssitzung standen 21 Tagesordnungspunkte auf der Agenda, der Großteil wurde einstimmig beschlossen. Bürgermeister Franz Jost gelobte mit Christine Mühlhauser von der FPÖ an Stelle des karenzierten Jonas Jeindl und Franz Sommer von der BLF zwei neue Gemeinderäte an. Entsprechend wurde die personelle Besetzung der Ausschüsse geändert.

Bei der Eröffnung des Plenums konnte der Stadtchef über den zurückliegenden Eventsommer positiv Bilanz ziehen. Das Zusammenwachsen innerhalb der Stadtgemeinde mit dem neuen Ortsteil Söchau, für den im Lauf der Sitzung eine Breitbandausbau-

variante beschlossen wurde, gestaltet sich erfreulich. Das Projekt „Sportregion Fürstenfeld“ kann erfolgreich weitergeführt werden, im Gymnasium gibt es erstmals eine Sportklasse. Der neue Kindergarten Übersbach und die Ganztagschule im Lehrlingshaus werden gut angenommen.

Einen einstimmigen Beschluss fasste das Stadtparlament für einen Förderantrag zur Entwicklungsstrategie „Integrierte Innenstadtentwicklung – Klimafitte Thermenhauptstadt Fürstenfeld“ im Zuge des Fördercalls des EFRE-Programms des Landes mit einer Gesamtsumme von drei Millionen Euro. Bei einer Förderzusage trägt die Stadtgemeinde 50 Prozent der



Der von der Stadtgemeinde errichtete Fürstenfelder Cityparkplatz II in der Feistritzgasse ist ein mustergültiges Beispiel für eine grüne und umweltfreundliche Raumgestaltung im öffentlichen innerstädtischen Bereich, so wie sie auch im Rahmen des vom Gemeinderat beschlossenen Förderansuchens für urbane Klimafitness in der Thermenhauptstadt durch das EFRE Programm des Landes Steiermark in Zukunft umgesetzt werden könnte.

Projektkosten. Angedacht werden urbane Klimaanpassungen durch das Schaffen von Grünräumen, beschattete Ruheinseln oder eine

umweltfreundliche Parkraumgestaltung. Damit einhergehend ist eine Revitalisierung von Langzeitleerständen zu Multifunktions-

häusern für Gewerbe, Wohnen, Bildung, Kultur, öffentliche Einrichtungen und eine sinnvolle Freizeitgestaltung geplant.

Intensives Baustellenjahr bringt neue Top-Infrastruktur

Mit einer Vielzahl an Baumaßnahmen setzt Fürstenfeld einen Schwerpunkt zur Modernisierung der Infrastruktur im gesamten Stadtgemeindegebiet, um auf lange Sicht die hohe Lebensqualität



Am Stadtbergenweg im Bereich des evangelischen Friedhofs bis zur Pflanzenwelt Langer wurden heuer ein neues Gehweg errichtet sowie die Fahrbahn grundlegend saniert und frisch asphaltiert. Auch der neue Kreisverkehr und der Bereich Hofstättergasse wurden bereits fertiggestellt.

zu sichern und den Wirtschaftsstandort zu attraktivieren. Im Baustellenjahr 2025 konnten wesentliche Projekte umgesetzt werden.

Am Stadtbergenweg beim evangelischen Friedhof und der Pflanz-

zenwelt Langer wurden ein Gehweg errichtet und die Fahrbahn saniert. Die Asphaltierung der Hofstättergasse ist abgeschlossen. An der Kreuzung Stadtbergenweg/Mozartgasse/Welsdorfweg wurde der Kreisverkehr erneuert. In der Burgenlandstraße wurde im Abschnitt des Uferwegs bis zur Betriebsgeländeeinfahrt ein Geh- und Radweg errichtet.

Im Ortsteil Speltenbach erfolgte die umfassende Sanierung der Ortsdurchfahrt inklusive Neuerrichtung des Dorf- und Kapellenvorplatzes sowie einer Zusammenlegung der Haltestellen. Noch im November ist die Wiederherstellung der Gehwege und des Fahrbahnbelags in der Wallstraße sowie in der Bogen- und Ullreichgasse vorgesehen. In diesem Bereich wurde die Regenwasserkanalisation zum Schutz vor Überflutungen bei Starkregen neu errichtet. Zudem wurden in einem Arbeitsschritt Leitungen für Glasfaser, Strom und Wasser mitver-



Der Fürstenfelder Ortsteil Speltenbach erstrahlt in völlig neuem Glanz. Die Durchfahrt durch den Ort - inklusive Leitungsbau - wurde in diesem Jahr umfassend saniert. Der Dorfplatz und der Vorplatz der Kapelle wurden neu errichtet, die beiden Haltestellen im Dorf wurden zusammengelegt.

legt. Fertiggestellt im November werden ebenso die Eichingerstraße in Fürstenfeld, der Rieglerweg in Stadtbergen und der Hofburgweg in Tautendorf nach der Verlegung diverser Leitungen, darunter Breit-

band und Stromkabel der neuesten Generation. Alle verbleibenden Künetten werden über den Winter provisorisch mit Asphalt verschlossen, um den reibungslosen Winterdienst zu gewährleisten.

Leider schon wieder Akt von Vandalismus

In der Innenstadt ist es erneut zu mehreren Vandalenakten gekommen. Der Spielplatz am Hauptplatz wurde mutwillig beschädigt, zudem gab es Sachbeschädigungen an Parkbänken und Fensterscheiben.

Bürgermeister Franz Jost zeigte sich tief betroffen und kündigte ein konsequentes Vorgehen an: „Für dieses Verhalten gibt es keinerlei Toleranz. Wer öffentliche Einrichtungen zerstört, greift das Eigentum der Allgemeinheit an und schadet der Gemeinschaft!“ Die Vorfälle wurden bei der Polizei zur Anzeige gebracht.

Erneute Auszeichnung für die Öko-Energie

Fürstenfeld wurde erneut als regionaler & grüner Öko-Energie-Pionier ausgezeichnet! Unter knapp 30 Einreichungen für den TRIGOS Steiermark 2025 – eine Auszeichnung nachhaltiger wirtschaftender Unternehmen für unternehmerische Verantwortung, Innovationskraft und zukunftsorientiertes Handeln erreichte die Fürstenfelder Ökoenergie GMBH für die Errichtung des Pellets Holzvergaserwerks mit einer Nominierung unter den zwei Besten das Finale in der Kategorie „Regionale Wertschaffung“.

Die Jury, die sich aus namhaften Expertinnen und Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft zusammensetzt, bewertet nach strengsten Kriterien, maßgeblich darunter sind auch Wirkungsbereich und Zukunftsfähigkeit. Diesbezüglich konnte das Holzvergaserwerk als Herzstück der Fürstenfelder Öko-Energiewirtschaft mit einem regionalen Investitionsvolumen von 11 Millionen Euro beeindrucken. Der Betrieb der Anlage erfolgt mit bis zu 12.000 Tonnen heimischen und umweltfreundlichen „Steirer Pellets“, welche die CO₂-Emissionen gegenüber fossilen Brennstoffen



Die beiden Stadtwerke Beiräte Finanzstadtrat Dieter Siegl und Stadtrat Michael Rath, Stadtwerke Fürstenfeld Direktor DDI Dr. Franz Friedl, Bürgermeister Franz Jost, Beirat Vizebürgermeister Roland Gogg, Standortmanager DI Franz Kneißl, Umweltreferent Markus Jahn und Beirat Gemeinderat Thomas Garber (v.l.) bei der feierlichen Gala zur TRIGOS Steiermark 2025 Preisverleihung in der Aula der Alten Universität Graz.

um jährlich 11.000 Tonnen verringern. Mit einer regionalen Wertschöpfung von über drei Millionen Euro im Jahr bei der Pellets-Produktion inklusive den Zuliefererbetrieben werden zudem für die steirische Holzwirtschaft wichtige Arbeitsplätze gesichert. Aktuell werden rund 6.000 Haushalte mit Ökostrom und rund 2.000 Haushalte, zahlreiche Unternehmen sowie

der Landeskrankenhausstandort Fürstenfeld und die Lebenshilfe mit klimaschonender Fernwärme versorgt.

Die Prämierung von Fürstenfelds in der Region und darüber hinaus einzigartiger „grüner Wertschaffung“ erfolgte im Rahmen einer festlichen Gala in der Aula der Alten Universität Graz. Gemeinsam mit Bürgermeister Franz Jost

nahm Stadtwerke Direktor DDI Dr. Franz Friedl vor der geladenen Gästeschar die Auszeichnung entgegen. Den Feierlichkeiten wohnten ebenso die Stadtwerke Beiräte Vizebürgermeister Roland Gogg, Finanzstadtrat Dieter Siegl, Stadtrat Michael Rath und Gemeinderat Thomas Garber sowie Umweltreferent Markus Jahn und Standortmanager DI Franz Kneißl bei.

IMPRESSUM

Fürstenfelder Nachrichten. Aktuelles und Informationen aus Fürstenfeld, Altenmarkt, Söchau und Übersbach. Amtliches Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde Fürstenfeld und Informationsmedium der Gästeinfo Fürstenfeld des Tourismusverbandes Thermen- & Vulkanland. **Medieninhaber und Herausgeber:** Stadtgemeinde Fürstenfeld, Augustinerplatz 1, 8280 Fürstenfeld, T. +43 (0)3382/524 01-0, E. gde@fuerstenfeld.gv.at. **Redaktion:** Pressestelle der Stadtgemeinde Fürstenfeld, Waltraud Wachmann, Augustinerplatz 1, 8280 Fürstenfeld, T. +43 (0)664/2040697, E. waltraud.wachmann@fuerstenfeld.gv.at. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte/Fotos wird keine Haftung übernommen. Irrtümer und Satzfehler vorbehalten. Artwork: Wilder Mohn, Fürstenfeld. Druck: Druckerei Schmidbauer, Fürstenfeld.



FÜRSTENFELD
Stadtgemeinde



FÜRSTENFELD
Thermenhauptstadt



FÜRSTENFELD
Kultur



Thermen- & Vulkanland
Steiermark

www.fuerstenfeld.gv.at | www.thermenhauptstadt.at

Besucherrekord bei Bildungsmesse

Zum 16. Mal fand die Fürstenfelder Schul- und Berufsinformationsmesse – mit insgesamt 77 Ausstellern die größte der Oststeiermark – unter dem gemeinsamen Motto der oststeirischen Bildungsmessen „Ich hab voll Bock auf...#meine Zukunft“ in der Stadthalle statt. Hundertschaften von interessierten Jugendlichen

und Erziehungsberechtigte sowie Schulklassen besuchten die Messe, bei der es mit rund 1.400 Gästen einen Besucherrekord gab.

Der Mix aus Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Servicestellen sorgte für eine kompakte und persönliche Beratung zu Ausbildung und Beruf. Mag. Erich Sammer beleuchtete die unter-

schiedlichen Aspekte der Berufswahl im Rahmen eines Vortrags.

Zur Eröffnungsfeier konnte Dipl. Päd. Josef Friedl von der MS Fürstenfeld, der mit den Berufsinformationslehrern der Mittelschulen Ilz, Fürstenfeld und Großsteinbach für die mustergültige Organisation der Infomesse verantwortlich zeichnete, auch Eh-

rengäste aus Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit begrüßen. Mit Impulsregionsobmann Bürgermeister Franz Jost fanden sich unter anderen Finanzstadtrat Dieter Siegl, Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, Markus Jahn vom Stadtmarketing, VP Landtagsklubobmann LAbg. Mag. Lukas Schnitzer, Stadtwerke Direktor DDI Dr. Franz Friedl, WK Regionalstellenleiterin Simone Pfeiffer, MA, BA, und Schulqualitätsmanager MMag. Wolfgang Schöffmann ein. Bürgermeister Franz Jost überreichte dem früheren Leiter der Mittelschule Ilz, SR Hans-Peter Reisinger, BEd als Dank für die perfekte Ausrichtung der Messe in den zurückliegenden Jahren ein Präsent seitens der Stadt.



Eröffnung der Schul- und Berufsinformationsmesse in der Stadthalle Fürstenfeld mit zahlreichen Ehrengästen aus Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit.

Wirtshauskultur ist zurück

Das Fürstenbräu in der Fürstenfelder Hauptstraße 31, beliebtes Gasthaus für Vereinsabende, Stammtische und eine Vielzahl an Gästen weit über die Stadt hinaus, öffnete wiederum seine Pforten.

Der neue Betreiber Roland Takacs, seit 2009 als Gastwirt erfolgreich, führt auch den „Breitenfelderhof zu Riegersburg“ und übernahm nun den Braugasthof.

Geboten wird gutbürgerliche Küche mit modernen Akzenten. Neben Klassikern stehen Entenkeule und Fischgerichte auf der Speisekarte. Ein Highlight ist die

Pizza-Showküche, in der am Wochenende original Neapolitanische Pizzen zubereitet werden. Unter der Woche werden Mittagsmenüs angeboten. Regelmäßige Veranstaltungen sollen das Wirtshaus zum neuen, alten Treffpunkt machen.

Seitens der Stadt zeigten sich bei ihrem Antrittsbesuch auch Bürgermeister Franz Jost, Finanzstadtrat Dieter Siegl, die Stadträtinnen DIⁿ Barbara Raidl und Yvonne Medina-Sandino, Stadtrat Michael Rath, Braumeister Gemeinderat Helmut Eder, Barbara Wagner und Markus Jahn vom



Wirt Roland Takacs mit Bürgermeister Franz Jost und der Gratulantschar der Stadtgemeinde.

Stadtmarketing sowie Standortmanager DI Franz Kneißl über die Wiedereröffnung des Traditionsgasthofs sehr erfreut.

Öffnungszeiten: dienstags bis samstags von 10 bis 22 Uhr, sonntags von 10 bis 16 Uhr. Kontakt, Reservierungen: 0664 / 9975664.



Offizielle Eröffnungsfeier für die neue Fandl-Hendl-Basis in der Fürstenfelder Herbert-Depisch-Straße 7. Die Stadträtinnen Yvonne Medina-Sandino und DIⁿ Barbara Raidl, Stadtrat Michael Rath, Karin und Mag. Carl Martin Fandl sowie Bürgermeister Franz Jost (v.l.).

Fandl-Basis ging in Betrieb

Nach einer Bauzeit von exakt einem Jahr konnte Firmenchef Mag. Carl Martin Fandl gemeinsam mit Gattin Karin mit rund 200 geladenen Gästen das Eröffnungsfest der neuen Fandl-Basis in der Fürstenfelder Herbert-Depisch-Straße 7 feiern. Das angesehene Familienunternehmen verfügt damit ab sofort mit dem nach modernsten Standards errichteten Firmensitz in der Nähe des S7-Knotens auf einer Grundstücksfläche von 11.000 Quadratmetern einen zentrierten Standort für die Produktion, Logistik und Verwaltung des Betriebs mit rund 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Zum Festakt konnte Mag. Carl Martin Fandl mit Vertretern der Professionisten, Mitarbeitern und Nachbarn seitens der Stadtgemeinde auch Bürgermeister Franz Jost, die Stadt-

rätinnen DIⁿ Barbara Raidl und Yvonne Medina-Sandino – selbst im Fandl-Team tätig, Stadtrat Michael Rath, Standortmanager DI Franz Kneißl, Barbara Wagner und Markus Jahn vom Stadtmarketing und Amtsdirektor Mag. Franz Sach sowie seitens der Freiwilligen Feuerwehr LFR Gerald Derkitsch begrüßen. Die ökumenische Segnung der Fandl-Basis nahmen Stadtpfarrer Mag. Alois Schlemmer und der evangelische Pfarrer Dipl. Päd. Karl-Heinz Böhmer vor. Für die musikalische Begleitung der Feier sorgte die Beisl Band. Im Anschluss an den offiziellen Festakt waren alle Besucherinnen und Besucher zu einem Mittagessen mit einer Fülle von Fandl-Köstlichkeiten, Nachspeise und Kaffee sowie zum gemütlichen Beisammensein eingeladen.

AUS DEM WIRTSCHAFTSLEBEN



FSR Dieter Siegl mit dem Team der neu eröffneten Therapiepraxis.

Am Bergkamm wird therapiert

Die Gemeinschaftspraxis „Therapie am Bergkamm“ in Übersbach 252b erweitert die Gesundheitsversorgung vor Ort. Bei der Eröffnung konnten sich Besucher, darunter Ortsvorsteher FSR Dieter Siegl bei Führungen durch die Behandlungsräume ein Bild machen. Das breit gefächerte Angebot in mehreren Disziplinen richtet sich an Kinder und Erwachsene. www.therapie-am-bergkamm.at



FSR Dieter Siegl gratulierte Anita Rübenbauer zu ihrem Jubiläum.

Zwei Jahrzehnte haariger Erfolg

Naturfriseurin Anita Rübenbauer feierte das 20jährige Bestehen ihres ganzheitliche Haut- und Haarsalons „Bio-Natur-Haarstudio“ in der Fürstenfelder Hauptstraße, in dem ausschließlich biozertifizierte Naturkosmetik für Haare und Haut zur Anwendung kommt. Seitens der Stadtgemeinde gratulierte Finanzstadtrat Dieter Siegl der erfolgreichen Unternehmerin zu ihrem Firmenjubiläum.



Firmenchefs und Vertreter der Fürstenfelder Vertragshändler mit Vertretern der Stadtgemeinde und des Stadtmarketings am Hauptplatz.

Alle neuen Kfz-Trends auf einen Blick beim Fürstenfelder Autoherbst

Die aktuellsten KFz-Modelle sowie alle Trends am Mobilitätssektor präsentierten die sieben Fürstenfelder KFz-Vertragshändler beim diesjährigen Autoherbst auf dem Hauptplatz. Die Autoausstellung stieß auf reges Interesse, in Begleitung des

Organisatoren-Duos Barbara Wagner und Markus Jahn vom Stadtmarketing informierten sich auch die Vizebürgermeister Roland Gogg und NAbg. DI Christian Schandor sowie Stadt- und zahlreiche Gemeinderäte über die Neuheiten am Automarkt.



Feierliche Eröffnung der Raiffeisen-Bankstelle in Großwilfersdorf.

Raiba-Kompetenzcenter eröffnet

Das der Raiffeisenbank Region Fürstenfeld zugehörige Raiffeisen Kompetenzcenter in Großwilfersdorf wurde nach einem umfassenden Umbau neu eröffnet. Dazu konnten Aufsichtsratsvorsitzender Dr. Helmut Venus sowie die Direktoren Martin Jost und Manfred Terzer auch Fürstenfelds Vizebürgermeister Roland Gogg mit Stadträten und Großwilfersdorfs Ortschef Franz Zehner begrüßen.



Kleidermachermeisterin Anja Postl mit den Gratulanten der Stadt.

Geschneidert für Groß und Klein

Kleidermachermeisterin Anja Postl, ausgebildet beim Grazer Art & Event Theaterservice und bereits für namhafte Bühnen tätig, eröffnete ihre eigene Schneiderei „Anja SELBSTGEMACHT“ mit Nähwerkstatt und Verkaufsraum in der Fürstenfelder Hauptstraße 31. Dazu gratulierten Bürgermeister Franz Jost, Barbara Wagner vom Stadtmarketing und Standortmanager DI Franz Kneißl.



Vertreterinnen und Vertreter der LAG Unterkranten wurde im Zuge ihres Oststeiermark-Besuchs im Fürstenfelder Rathaus empfangen.

Fürstenfelder Vorbildwirkung für die LEADER-Region Unterkranten

Im Fürstenfelder Rathaus wurde eine Delegation der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Unterkranten empfangen. Rund 30 Mitglieder eines Projektauswahlgremiums informierten sich dabei über erfolgreiche regionale Entwicklungsinitiativen. Begrüßt

wurde die Gruppe von Markus Jahn vom Stadtmarketing, Landtagspräsident a.D. Prof. Franz Majcen, Obmann der LEADER-Region Thermenland-Wechselland, und Beatrix Übelacker, Geschäftsführerin des LEADER-Büros Thermenland-Wechselland.



Am Fürstenfelder Liebfrauenweg nahe der Tennisanlage kann seit dem Sommer auf zwei modernen Courts die immer beliebter werdende Trendsportart Padel gespielt werden.

Padel liegt nun voll im Trend

Mit einer neuen Padelanlage, die von Andreas Glaser und Oliver Bacher am Fürstenfelder Liebfrauenweg errichtet wurde und betrieben wird, ist das breite Angebot der Sportstadt Fürstenfeld erneut um eine Attraktion reicher. In unmittelbarer Nähe zur Tennisanlage des TC JUFA Fürstenfeld entstanden zwei top-moderne Padel-Courts, welche binnen vier Tagen von einem darauf spezialisierten Unternehmen aus Spanien aufgebaut wurden.

Der Trendsport „Padel“, ein Mix aus Tennis und Squash, ist die aktuell am schnellsten wachsende Sportart der Welt, kann bei nahezu jedem Wetter sowie allen Temperaturen

gespielt werden und stellt ein ideales Freizeitvergnügen für Jung und Alt dar. Der Vorteil, so Andreas Glaser, sei, dass Padel leicht erlernbar ist und sich damit der Fun- und Actionfaktor bei den Spielerinnen und Spielern rasch einstellt.

Anlässlich der offiziellen Eröffnung griffen auch Vizebürgermeister Roland Gogg, Sportreferent GR Christian Sommerbauer und Stadtwerke Direktor DDI Dr. Franz Friedl für ein kurzes Match zum Schläger. Bälle und Schläger können vor Ort ausgeliehen werden, abends wird bei Flutlicht gespielt. Buchungen sind über die Online-Plattform playtomic möglich.

Museumsjahr 2025 ist Geschichte!

Die abgelaufene Museums-saison im Museum Pfeilburg und ein erstmaliges ganzjähriges Veranstaltungsprogramm standen ganz im Zeichen des 50jährigen Bestehens des Museumsvereins Fürstenfeld und waren mit einer Vielzahl an Höhepunkten gespickt. Den Anfang machte die Eröffnung der diesjährigen Sonderausstellung „Fürstenfelder Stadtgeschichte(n)“, in der anhand historischer Ansichtskarten das „Fürstenfeld von früher“ aus einem spannenden Blickwinkel zu sehen war.

Monatliche Vorträge im Mediensaal der Mittelschule, darunter „115 Jahre LKH Fürstenfeld“ oder die Geschichte des Malteser-Ritter-Ordens, fanden bei einer interessierten Gästeschar einen

regen Zuspruch. Zahlreiche Führungen, darunter auf Dächern und Türmen mit Blick über die Stadt mit Museumsvereinsobmann HR DI Karl Amtmann und zum Schicksal der Tabakfabrikfrauen als stille Heldinnen mit Museumskuratorin Mag.a Gaby Jedliczka waren rasch ausgebucht. Eine Radtour führte zu den Kirchen des Malteser Ritterordens. Gewohnt stark frequentiert waren die Stadtführungen



Auf großes Interesse stieß der Vortrag über das LKH Fürstenfeld in der Mittelschule von Univ. Prof. Dr. Walter Stenzel.



Die Sonderausstellung „Fürstenfelder Stadtgeschichte(n)“ anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums des Museumsvereins zeigte im Foyer des Museums Pfeilburg anhand von alten Postkarten spannende Ansichten der Stadt.

sowie die Führungen auf dem Fürstenfelder Festungsweg.

Zudem war im Museum auch die Fürstenfelder Wasserbiennale mit der Ausstellung „Ertrinken im Regen kann man nur an Land“ der beiden Künstler Günther Pedrotti und Joseph Fitzgerald zu „120 Jahre städtische Trinkwasserversorgung“ zu Gast.

Auch 2025 beteiligte sich das Fürstenfelder Museum an der ORF Lange Nacht der Museen mit zahlreichen Programmpunkten. Dazu konnte Museumskuratorin Mag.a Gaby Jedliczka

gemeinsam mit Museumsvereinsobmann HR DI Karl Amtmann bis Mitternacht eine Vielzahl an interessierten Besucherinnen und Besuchern, darunter Kulturreferent Gregor Sommer, zur Museumsbesichtigung willkommen heißen. An zwei Nebenschauplätzen gewährten Franz Rabl Einblicke in das Turmmuseum der Pfarrkirche Altenmarkt sowie Mag. Dr. Gerhard Trousil in das Feuerwehrmuseum im Rüsthaus Fürstenfeld. Zudem präsentierten Ulrike und Thomas Hochwarter ihr Buch „Von der Gypzü-Zone zur steirisch-burgenländischen Landesgrenze“. Im Rahmen der Mitgliederversammlung ließ der Museumsverein schließlich im Beisein von Vizebürgermeister Roland Gogg das ereignisreiche Museumsjahr Revue passieren.

AUS DEM GESELLSCHAFTSLEBEN



Mit FSK Obmann BGM Franz Jost, Funktionären, Spielern und Vertretern der Sponsoren stießen zahlreiche Stadt- und Gemeinderäte an.

Eine Riesen-Wiesen-Gaudi beim Bockbieranstich des Fußballvereins

Traditionell feierte der FSK beim Bockbieranstich im Festzelt am Hauptplatz. Zu den Klängen der Stadtkapelle, die zum Frühschoppen aufspielte, benötigte FSK Obmann Bürgermeister Franz Jost, assistiert von FSK Obmannstellvertreter GR

Thomas Garber, Stadträten, Vertretern der Sponsoren sowie den beiden Kapitänen Andreas Glaser und Moritz Jost nur wenige Hammerschläge, um gekonnt das erste Fass Bier anzuzapfen. Für Stimmung sorgten Markus Krois und DJ MC Meloni.



Beste Stimmung beim Bockbieranstich der Allstars Übersbach.

Festwiese statt dem Fußballplatz

Zum traditionellen Übersbacher Bockbieranstich luden die Allstars, der Außenbereich der Mehrzweckhalle verwandelte sich in die Festwiese. Zum Anschlag des ersten Fasses konnte Obmann Ferdinand Strobl unter den Gästen auch Ortsvorsteher FSR Dieter Siegl, die Vizebürgermeister Roland Gogg und NAbg. DI Christian Schandor sowie Bierbrauer GR Helmut Eder willkommen heißen.



Die Organisatorinnen mit Ortsvorsteherin SR Dlin Barbara Raidl.

Bestens erhalten & bester Preis

Zum vierten Mal veranstaltete der Elternverein der VS Söchau mit Obfrau Cornelia Stampfl einen Kinderartikelbasar in der örtlichen Kulturhalle. Dabei konnte die Kundschaft günstige, bestens erhaltene Kinderbekleidung, Spielwaren, Sportartikel und vieles mehr erstehen. Das Elternvereinsteam sorgte für die gute Bewirtung, auch Ortsvorsteherin Stadträtin Dlin Barbara Raidl schaute vorbei.



Der gesamte Vorstand der Seniorenbund Stadtgruppe Fürstenfeld machte einen kulinarischen Ausflug zum Löke-Hof in Lödersdorf.

Kulinarisches Verwöhnprogramm mit köstlichem Fünf-Gänge-Menü

Der erweiterte Vorstand der Seniorenbund Stadtgruppe Fürstenfeld mit Obmann DI Heinrich Novak unternahm einen Ausflug in die Kochschule und Schauküche „kochen & essen“ am „Löke-Hof“ in Lödersdorf. Küchenmeister Ferdinand Bauern-

hofer empfing die Gäste vor der Führung durch die kulinarische Erlebnismanufaktur mit einem Ständchen auf der Ziehharmonika. Danach wurde unter dem Motto „Kochen beginnt im Garten & Gaumenzauber“ ein köstliches Fünf-Gänge-Menü kredenzt.



Offizielle Eröffnung des 45. Kinderartikelbasars des Elternvereins.

Gut fürs Kind & auch fürs Börserl

Ein Renner war auch der Herbst-Kinderartikelbasar des Elternvereins der VS Fürstenfeld in der Stadthalle. Obmann Mirko Hultsch konnte mit Organisatorin Stadträtin Yvonne Medina-Sandino zur Eröffnung Bürgermeister Franz Jost, Stadträtin Dlin Barbara Raidl, Stadtrat Michael Rath und Gemeinderat Franz Tobitsch begrüßen. Zu erstehen gab es alles fürs Kind zu sehr günstigen Preisen.



Bestens besuchter Abendverkauf beim großen Herbstfetzenmarkt.

Schnäppchenjäger im Rüsthaus

Auch bei der Herbstfetzenmarktwoche der Stadtfeuerwehr Fürstenfeld stürmten unzählige Schnäppchenjäger die Rüsthaushalle. Bei seinem Besuch bedankte sich Bürgermeister Franz Jost bei Kommandant LFR Gerald Derkitsch, bei der gesamten ehrenamtlichen Fetzenmarkt Crew sowie bei den Damen des Küchenversorgungszugs mit Gabriele Jeindl für das großartige Engagement.

Einfach da sein bis zuletzt

Anlässlich des 25jährigen Bestehens lud das Hospizteam Fürstenfeld zu einer würdevollen Feierstunde in das Grabher-Haus. Eine Vielzahl an Gästen blickte gemeinsam mit den ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen auf ein Vierteljahrhundert engagierter Arbeit und menschlicher Zuwendung zurück. Teamleiterin Renate Kaufmann und ihre Stellvertreterin Rita Jahn konnten mit dem Ärztlichen Leiter des LKH Oststeiermark, Primarius Univ.Do. Dr. Peter Krippel, auch die beiden Vizebürgermeister Roland Gogg und NAbg. DI Christian Schandor sowie einige Bürgermeister aus der Region begrüßen.

Teamleiterin Renate Kaufmann berichtete über die tägliche Arbeit und die Bedeutung der Hospizbegleitung. Stellvertreterin Rita Jahn ließ die Geschichte und Entwicklung der Hospizarbeit Revue passieren. Das Team umfasst derzeit 24 aktive Mitarbeiterinnen,



Hospizbotschafterin Brigitte Karner hielt die Festansprache bei der Feier des 25jährigen Bestehens des Hospizteams Fürstenfeld.

die in unterschiedlichen Bereichen tätig sind – von der Betreuung in Alters- und Pflegeheimen bis hin zur mobilen Betreuung zu Hause, in der Organisation, Öffentlichkeitsarbeit und Fort-

bildung. Die Zahlen aus dem Jahr 2024 veranschaulichen die Bedeutung für die Gesellschaft: 135 Patientinnen und Patienten wurden auf der Palliativstation begleitet, 13 Menschen zu Hause und 28 Personen in den Pflegeeinrichtungen im Großraum Fürstenfeld. Insgesamt wurden 1.824 Stunden geleistet und dabei 34.245 Kilometer zurückgelegt. Die Festansprache hielt Hospizbotschafterin Brigitte Karner, Karl Thaller wurde zum Paten des Hospizteams ernannt.

Vizebürgermeister Roland Gogg würdigte die Leistung des Teams: „Menschen in ihrer letzten Lebensphase zu begleiten, ist eine zutiefst menschliche und wertvolle Aufgabe, für welche es Einfühlungsvermögen, Kraft und Herz braucht. Dieses herausragende Engagement verdient daher unseren höchsten Respekt!“ Ein Harfenensemble der Musikschule Fürstenfeld umrahmte die Feier musikalisch.

Suchtberatungsstelle neu eröffnet

Mit einem „Tag der offenen Tür“ wurde die neue b.a.s. – Suchtberatungsstelle Fürstenfeld der Steirischen Gesellschaft für Suchtfragen im Gesundheitszentrum Thermenland in der Fabriksgasse 1a offiziell eröffnet. Auch

Bürgermeister Franz Jost, Sozialreferent Mag. Joachim Friessnig und Markus Jahn vom Stadtmarketing fanden sich ein und informierten sich über das Angebot. Seit Juni 2025 bietet die Einrichtung Menschen, die von Sucht

oder suchtähnlichem Verhalten betroffen sind, sowie deren Angehörigen professionelle Unterstützung und Beratung an. Die b.a.s.-Beratungsstelle – das Kürzel steht für „betrifft abhängigkeit und sucht“ – ist zentrale Anlaufstelle für alle Formen von Abhängigkeit – sei es Alkohol, Medikamente, illegale Substanzen, Essstörungen, Glücksspiel oder andere Verhaltenssuchte. Ziel ist es, Betroffenen Wege aus der Abhängigkeit aufzuzeigen und ihre Familien zu entlasten. Beratungstermine sind nach Vereinbarung möglich, zusätzlich steht mittwochs von 12.00 bis 13.00 Uhr ein Journaldienst zur Verfügung. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Onlineberatung finden sich unter www.bas.at.



Sozialreferent Mag. Joachim Friessnig, Bürgermeister Franz Jost und Markus Jahn vom Stadtmarketing mit dem Team und Vertretern von b.a.s. anlässlich der Eröffnung der neuen Suchtberatungsstelle.

Das Ehrenamt stand im Zentrum

Zum dritten Mal fand am Hauptplatz ein Tag der Freiwilligen in einer Kooperation der „Ehrensache Oststeiermark“ – einer Servicestelle für freiwilliges Engagement der Chance B – mit Koordinatorin Mag. Karin Strempl, der Regionalentwicklung Oststeiermark und dem Sozialreferat der Stadtgemeinde mit Sozialreferent Mag. Joachim Friessnig statt. Dabei rückten insgesamt 26 Vereine und Organisationen aus Fürstenfeld und der Region an ihren Ständen mit zahlreichen interessanten

Programmpunkten und etlichen Vorführungen ihre Ehrenamtsarbeit in den öffentlichen Fokus und informierten Interessierte und Passanten über ihr vielfach spannendes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet.

Vertreten waren unter anderem die Freiwillige Feuerwehr Fürstenfeld, der Hospizverein, die Lebenshilfe, die Berg- und Naturwacht, der Rotary Club, die Soroptimistinnen, der Zivilschutzverband Steiermark, das Rote Kreuz, die Rettungshundestaffel,

die Pfadfindergruppe und viele andere mehr. Eröffnet wurde die Veranstaltung von Bürgermeister Franz Jost gemeinsam mit Mag. Karin Strempl. Gekommen waren auch Vizebürgermeister Roland Gogg, Finanzstadtrat Dieter Siegl, die Stadträtinnen Dlin Barbara Raidl und Yvonne Medina-Sandino, Stadtrat Michael Rath, VP Landtagsklubobmann Mag. Lukas Schnitzer, Regionalentwicklung Oststeiermark Vorsitzender NAbg. Manuel Pfeifer und Landtagsabgeordnete Veronika Nitsche.



Bereits zum dritten Mal fand im September ein „Tag der Freiwilligen“ am Fürstenfelder Hauptplatz mit zahlreichen Vertreterinnen und Vertretern der teilnehmenden Vereine und Organisationen aus dem Raum Fürstenfeld sowie der Stadtgemeinde und der „Ehrensache Oststeiermark“ statt.



AUS DEM GESELLSCHAFTS- & KULTURLEBEN



Die Jugend mit VizeBGM Roland Gogg, Orstvorsteher Christian Sommerbauer, Barbara Wagner und Markus Jahn vom Stadtmarketing.

Frischer Sturm, heiße Maroni und Herbststimmung in Stadtbergen

Am Obsthof Braunstein in Stadtbergen servierte die Landjugend mit Obmann Lukas Braunstein und Gruppenleiterin Verena Stampf Sturm, Maroni und andere Köstlichkeiten. Unter den Gästen waren auch Vizebürgermeister Roland Gogg, Al-

tenmarkts Ortsvorsteher Christian Sommerbauer, Jugendreferent Moritz Jost sowie Barbara Wagner und Markus Jahn vom Stadtmarketing. Für beste musikalische Unterhaltung sorgten die „Thermenland Böhmisches“, „Alright“ und DJ Philipp.



Jugendreferent Moritz Jost, Anna Prem und Jeannine Pichler (v.l.).



Der Einzug in die Kulturhalle nach dem Erntedankfest in Söchau.

Mädchentreffen zum ersten Mal

Im Mediensaal der Mittelschule fand auf Einladung des Jugendausschusses mit Jugendreferent Moritz Jost zum ersten Mal ein Mädchentreffen in Fürstenfeld statt. Insgesamt 15 Mädchen nahmen an einem Linoldruck-Workshop der Künstlerin Anna Prem teil und nutzten dabei die Gelegenheit, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen sowie auch für einen regen Austausch untereinander.



GR Dr. Franz Timischl, Künstler, Kulturreferent Gregor Sommer.

Erntedank und Frühschoppen

Nach der Segnung der Erntegaben und der Messe, die Stadtpfarrer Mag. Alois Schlemmer zelebrierte, luden die VP Frauen Söchau zum Frühschoppen des MV Söchau mit bester Verköstigung in die Kulturhalle. Ortsvorsteherin Dlin SR Barbara Raidl konnte unter den Gästen auch SR Michael Rath sowie die Gemeinderäte Markus Jahn, Helmut Eder und Markus Fragner begrüßen.



Auch Bürgermeister Franz Jost war Gast im Kultursalon EMMY.

Empfehlung war unverbindlich

Auf Einladung des Kulturreferats präsentierten Künstler Stephan Ehrenhofer unter dem Titel „UVP – Unverbindliche Preisempfehlung“ Arbeiten in Gegenüberstellung mit floristischen Interventionen des Kollektivs „Im Glashaus“ in der Galerie im Alten Rathaus. Die Ausstellung wurde von Kulturreferent Gregor Sommer im Beisein einer kunstinteressierten Gästeschar eröffnet.

Ein Festempfang im Kultursalon

Anlässlich eines Altbürgermeistertreffens empfingen Bürgermeisterin a.D. KR Emmy Schrott und Univ. Prof. Dr. Dr. Wolfgang Rohrbach eine geladene Gästeschar im Söchauer „Kultursalon EMMY“. Als Schenkung für die Stadtbücherei Fürstenfeld nahm Bürgermeister Franz Jost das enzyklopädische Werk „Die Geschichte der Versicherung in Österreich“ entgegen.



Im Pfeilburghof wurde im Beisein vieler Gäste die Wasserbiennale Ausstellung „Ertrinken im Regen kann man nur an Land“ eröffnet.

Die Biennale blickte auf 120 Jahre Trinkwasserversorgung zurück

Im Zuge der 9. Fürstenfelder Wasserbiennale wurde anlässlich des 120jährigen Bestehens der städtischen Trinkwasserversorgung eine Ausstellung unter dem Titel „Ertrinken im Regen kann man nur an Land“ der Künstler Günther Pedrotti

und Joseph Fitzgerald im Hof der Pfeilburg sowie im ersten Stock des Museums präsentiert. Zu sehen waren unter anderem eine Skizze einer historischen Trinkwasserleitung sowie alte Holzwasserleitungsrohre aus der Marktgemeinde Neudau.

AUS DEM SPORTLEBEN



Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums, der BHAK, der Mittelschule und der PTS trainierten mit den Weltmeistern aus Kenia.

Ein Lauftraining mit den besten Trailläufern der Welt im Buchwald

Im Rahmen des Projekts „Sportregion Fürstenfeld“ erhielten Schülerinnen und Schüler der VS, der MS, der PTS, der BHAK und des Gymnasiums Fürstenfeld die Möglichkeit, Laufeinheiten mit vier kenianischen Trail-Spitzenathleten vom Ver-

ein „run2gether“ Austria – Kenia zu absolvieren. Nach dem Aufwärmen drehte eine motivierte Schülergruppe mit den Weltmeistern eine Lauf- runde im Buchwald, Bürgermeister Franz Jost beobachtete das professionell angeleitete Training.



Zum Abschluss gratulierte Bürgermeister Franz Jost den Siegern.



ESV Obmann FSR Dieter Siegl mit den prominenten Zaungästen.

Ein Dreitagesturnier in Söchau

Der ESV Söchau hielt im Andenken an Friedrich Mild in der Stocksporthalle ein dreitägiges Hobby-Turnier ab. Obmann Reinhard Kronab- ther konnte zu jedem Bewerb je sieben Mann- schaften willkommen heißen. Zur Eröffnung kamen VIZBGM Roland Gogg, Ortsvorsteherin SR Dlin Barbara Raidl und SR Michael Rath, zur abschließenden Siegerehrung BGM Franz Jost.

Traditionelles Gedenkturnier

Auf der Stocksportanlage des ESV Hartl- Übersbach fand zum 9. Mal ein „Alois und Franz Felber-Gedenkturnier“ statt. Im Spielmodus mit zwei Turnierrundgängen konnte ESV Obmann Ortsvorsteher FSR Dieter Siegl begeisterte Stock- sportlerinnen und Sportler sowie viele Zaungäste begrüßen. Die beiden Bewerbe gewannen der ESV Bad Loipersdorf und das Team „Mezzo Mix“.



Die staatsmeisterliche Staffel wurde bei einem Empfang geehrt.



Ein Landesmeistertitel und zwei Brozene für die Fürstenfelder.

Sensationeller Titel der Staffel

Nach dem erstmaligen Gewinn des Staffel- staatsmeistertitels im Orientierungslauf lud Bür- germeister Franz Jost die Goldmedaillengewinner Peter Brabek, Kilian Zapf und Leo Holper, beglei- tet von OL Fürstenfeld Obmann Dr. Thomas Hu- dax, zum Empfang in das Rathaus. Als Gratulan- ten stellen sich auch GR Mag. Joachim Friessnig und Sportreferent Christian Sommerbauer ein.

Erfolg bei Landesmeisterschaft

Drei Teams des Hundesportvereins Fürsten- feld beeindruckten bei der Landesmeisterschaft in Trofaia mit ihren großartigen Leistungen. Vereinsobmann Ronny Seinitz gewann mit seiner Hündin Bouchée den Landesmeistertitel in der Kategorie BH3, Mario Samer belegte mit Diana den dritten Platz in der BH3, und Verena Hirczy sicherte sich mit Haylee Bronze in der BH1.



Auf der gepflegten Tennisanlage im Fürstenfelder Ortsteil Übersbach matchten sich die Vereinsmitglieder bei einem Doppelturnier.

Gleich drei auf einen Streich hieß es beim Tennisverein Übersbach

Taditionell am Zellerfestsamstag ging es auch auf dem Tennisplatz Übersbach hoch her. Der örtliche Tennisverein lud zur „Dreifach-Ver- anstaltung“ mit einem Vereins-Doppelturnier, einem Grillfest und der alljährlichen Mitglieder-

versammlung. Obmann Günther Kunter, der an- schließend auch das Turnier gewann, konnte auf der gepflegten Anlage zur Sitzung ebenso VIZEBGM Roland Gogg, Ortsvorsteher FSR Dieter Siegl und KR Gregor Sommer willkommen heißen.

Grüne feierten runde Geburtstage

Anlässlich des 40jährigen Be- stehens der Grünen Fürstenfeld und des 30jährigen Bestehens der Grünen Söchau in diesem Jahr wurde im Grabher-Haus ein großes Geburtstagsfest ver- anstaltet. Gemeinsam mit den beiden Gemeinderäten Elisabeth Bauer und Josef Rauscher konnte Grüne-Fraktionsführer Dr. Franz Timischl eine Vielzahl an Gästen aus den eigenen Reihen, ehe- malige grüne Gemeinderatsmit- glieder der Stadt mit Vizebürger- meister a.D. Harald Peindl und des neuen Ortsteils Söchau sowie als Vertreter der Stadtgemeinde auch NAbg. Vizebürgermeister DI Christian Schandor, Stadträtin Yvonne Medina-Sandino, Kultur- referent Gregor Sommer sowie die beiden Gemeinderäte Karl Kaplan und Florian Friedl willkommen heißen. Seitens der Grünen-Lan- des- und Bundespartei stellten sich NAbg. Mag. Werner Kogler, ehemaliger Vizekanzler und bis im Frühjahr 2025 Bundessprecher der Grünen, NAbg. Mag. Dr. Jakob



Im Grabher-Haus feierten die Grünen Fürstenfeld und Söchau mit Gästen ein Geburtstagsfest.

Schwarz, BA und Mag. Ulrike Lu- nacek, ehemalige Vizepräside- tin des Europäischen Parlaments und Staatssekretärin a.D. ein und entboten in kurzen Grußworten ihre Glückwünsche. Einen span- nenden Einblick in 40 Jahre grü- ne Politik in der Stadt gewährte Dr. Franz Timischl mittels einer Präsentation, die grünen Söchau-

er Agenden in 30 Jahren ließ der ehemalige Gemeinderat Wolfgang Fink Revue passieren. Durch das Programm führte Heike Peinsipp. Im Anschluss an den offiziellen Teil wurden die vielen Besuche- rinnen und Besucher noch zu einem gemütlichen Beisammen- sein bei frischem Sturm und hei- ßen Maroni eingeladen.



GLÜCKWÜNSCHE & GRATULATIONEN



Johanna Fritz feierte ihren 90. Geburtstag. Der Jubilarin gratulierten auch Bürgermeister Franz Jost und Vizebürgermeister Roland Gogg mit einem netten Präsent und einem bunten Blumenstrauß.



Eduart Seiler beging seinen 90. Geburtstag. Aus diesem Anlass stellten sich bei ihm auch Bürger- meister Franz Jost und Vizebürgermeister Roland Gogg ein, um auf das Herzlichste zu gratulieren.

Erna Lifka wurde 85 Jahr alt. Zu ihrem Geburtstag stattete Sö- chaus Ortsvor- steherin Dlin Barbara Raidl der Jubilarin ei- nen Besuch ab, um seitens der Stadt und per- sönlich Glück- wünsche zu überbringen.



Aloisia Friedl erhielt zum 85. Geburtstag Be- such von Bürgermeister Franz Jost und Übersbachs Ortsvorsteher Finanzstadtrat Dieter Siegl. Das Ge- burtstagskind freute sich über die Glückwünsche.



Prof. Mag. Dr. Max J. Hiti feierte seinen 85. Ge- burtstag. Bürgermeister Franz Jost überbrachte dem verdienstvollen Fürstenfelder Ehrenbürger seine besten Wünsche und ein kleines Präsent.



Hilda Braun freute sich über die Gratulation von Bürgermeister Franz Jost und Vizebürgermeister Roland Gogg anlässlich ihres 85. Wiegenfests. Überreicht wurden Blumen und ein Geschenk.



Christine Lugitsch Strasser unterrichtet Fagott an der Musikschule. Zum 25jährigen Dienstjubi- läum gratulierten auch Bürgermeister Franz Jost, Mag.a Verena Sorger und Dir. Mag. Alfred Reiter.



Renate Platzer, bekannt als nette Dame an der Freibadkasse, trat ihre Pension an. Die Freibad- leitung sowie Bürgermeister Franz Jost und Dir. DDI Dr. Franz Friedl sprachen ihren Dank aus.



Thermen-
& Vulkanland
Steiermark

Fürstenfeld

dieweihnachtsstadt.at

21.11.25 -
21.12.25



Weihnachtsmarkt
immer Fr.- So.



Advent-Butler
alle Adventsamstage



Lichterzauber
bis 6. Jänner

Weihnachtsmarkt – Einstimmen auf das Christkind

- * 50 Stände im Weihnachtsdorf
- * Christkindpostamt
- * Ringelspiel
- * Bastelstube & Kinderprogramm
- * Stimmungsvolle Livemusik
- * Heimisches Kunsthandwerk

- * Hausgemachter Glühwein und Punsch
- * Spezialitäten wie Waffeln und Baumkuchen
- * Kulinarische Mitbringsel
- * Pferdekutschen-Fahrten 6.-8.12. | 20.-21.12.
- * Schmiedekunst 21.-22.11. | 6.-8.12.
- * Radio Steiermark Wurlitzer 29.11. um 13 Uhr



Öffnungszeiten

21. November – 21. Dezember

Freitags von 15-21 Uhr | Samstags von 10-21 Uhr

Sonntags von 13-20 Uhr | 8. Dezember von 13-20 Uhr

Kunsthandwerksstände jeweils bis 19 Uhr



Infos & Programmdetails
gibt's hier



Die ADVENTBUTLER

AN ALLEN ADVENTSAMSTAGEN + 28.11. IN DER FÜRSTENFELDER INNENSTADT

GEWINNE

- ★ In Summe € 5.000,- Wertgutscheine von Betrieben
- ★ Sonderrabatte
- ★ Sofortgewinne



Advent-Butler
alle Adventsamstage



ADVENT-ABENDSHOPPING

28.11.

GESCHÄFTE BIS 20 Uhr GEÖFFNET



400 KRAMPUSSE UND PERCHTEN

22. November

KRAMPUSLAUF

FÜRSTENFELD

ACHTUNG: Sperre der Innenstadt für den Verkehr ab 17 Uhr!!



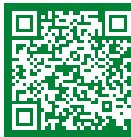
Innenstadt
18 Uhr



Fürstenfeld Kalender

VERANSTALTUNGEN IN FÜRSTENFELD
ALTENMARKT | SÖCHAU | ÜBERSBACH

11.2025



14. FR | 14. NOVEMBER

„Leichplottn“ – Traditionelle Musik zur Bestattung von New Orleans bis Fehring mit der Fehringer Street- und Marchingband SOKO DIXIE. Grabher-Haus, Übersbachgasse 13, 19.30 Uhr. Karten: Gästeinfo Fürstenfeld und Ö-Ticket.

15. SA | 15. NOVEMBER

KAWOST spielt Theater: „Boeing-Boeing“ von Marc Camelotti, Minitheater, Altenmarkt 83, 19.30 Uhr.

16. SO | 16. NOVEMBER

KAWOST spielt Theater: „Boeing-Boeing“ von Marc Camelotti, Minitheater, Altenmarkt 83, 18 Uhr.

18. DI | 18. NOVEMBER

Duo-DESUSTU – 7. Abo-Konzert mit Thais-Bernarda Bauer (Klavier und Arrangement) und Alexander Christof (Akkordeon). Stadthalle Fürstenfeld, Wallstraße 26, 19.30 Uhr.

19. MI | 19. NOVEMBER

KAWOST spielt Theater: „Boeing-Boeing“ von Marc Camelotti, Minitheater, Altenmarkt 83, 19.30 Uhr.

20. DO | 20. NOVEMBER

Trophäenraub – Kabarett mit Malarina. Grabher-Haus, Übersbachgasse 13, 19.30 Uhr. Karten: Ö-Ticket.

Diese Zeitreise ist ein echtes Erlebnis

In der Fabriksgasse 1 wird in den Räumen der Schlossbastei auf einer Fläche von 400 Quadratmetern seit September die interaktive Ausstellung „Austro-Pop-Zeitreise“ präsentiert. Vorstellungen beginnen jeweils während der Öffnungszeiten Di. - Fr. 10 - 12 & 14 - 17 Uhr sowie Sa. & So. 14 - 17 Uhr zur ganzen Stunde. Der Besuch ist mit und ohne Terminbuchung möglich. Infos auf: www.austropop-zeitreise.at

Wieder Adventmarkt in Manis Holzstüberl

Von Freitag, 28. November bis Sonntag, 30. November von 13.00 bis 20.00 Uhr öffnet Manis Holzstüberl in Aschbach 46 seine Pforten zum 4. Adventmarkt. Erhältlich sind von Hand gefertigte Deko und Präsente passend zur Weihnachtszeit, Last Minute-Geschenke können bestellt werden. Der Verkaufsraum ist zudem am 07. & 08. Dezember, 10.00 bis 16.00 Uhr, geöffnet.

Der Veranstaltungskalender der Stadtgemeinde Fürstenfeld entsteht mit freundlicher Unterstützung von:



Schon Tradition hat die Präsentation des von Josi Thaller mit Bildern von alten und aktuellen Stadtansichten sowie mit interessanten Fakten bestückten Fürstenfeld Kalenders unter dem Motto „Gestern und Heute“ in der Genussbuchhandlung Buchner.

Fürstenfeld begleitet durch das ganze Jahr

Auch für das Jahr 2026 gestaltete Josi Thaller unter dem Motto „Gestern und Heute“ einen Fürstenfeld Kalender, der in Bildern und Beschreibungen die Geschichte Fürstenfelds in einer Gegenüberstellung historischer und aktueller Ansichten erzählt. Zur Präsentation in der Genussbuchhandlung Buchner waren mit Gästen und Mitgliedern des Lions Clubs Fürstenfeld auch Bürgermeister Franz Jost, Markus Jahn vom Stadtmarketing, Gemeinderätin Eva Seher und Lions Präsident Dir. Martin Jost gekommen.

Das Titelfoto 2026 widmet Josi Thaller der heutigen Augustinerkirche und in alter Ansicht dem ehemaligen Augustinerkloster. Abgelichtet auf den Kalenderblättern sind unter anderem im Blickwinkel der Ver-

gangenheit und der Gegenwart die Übersbachgasse, die Josefi-Kapelle, das Modehaus Höllerl, die Passage Mittergasse, das Freibad Fürstenfeld, der Hof der Kommende oder die Stadtpfarrkirche. Bürgermeister Franz Jost dankte Josi Thaller: „Dieser Kalender macht Entwicklungen in der Stadt anschaulich, ist ein ideales Geschenk und unterstützt eine gute Sache.“

Der Fürstenfeld Kalender 2026 im A3-Hochformat bietet Platz für Eintragungen und zeigt die Mondphasen. Erhältlich ist er um 22 Euro im Gästeinfobüro Fürstenfeld, in der Genussbuchhandlung Buchner sowie bei Lions Club-Mitgliedern. Je verkauftem Stück fließen 2,50 Euro in die Activity-Kasse des Lions Club Fürstenfeld für karitative Zwecke.

„Wo Kerzen leuchten und Herzen lauschen“ – Benefiz-Weihnachtskonzert des Soptimist Clubs Fürstenfeld AquVin mit Niki und Tina Freiberger, Stadtpfarrkirche, 19 Uhr.

14. SO | 14. DEZEMBER

Fürstenfelder Weihnachtsmarkt, Hauptplatz Fürstenfeld, ab 13 Uhr.

19. FR | 19. DEZEMBER

Fürstenfelder Weihnachtsmarkt, Hauptplatz Fürstenfeld, ab 15 Uhr.

20. SA | 20. DEZEMBER

Fürstenfelder Weihnachtsmarkt, Hauptplatz Fürstenfeld, ab 10 Uhr.

Die Paldauer – Weihnachtskonzert zugunsten von Sozialprojekten des Rotary Clubs Fürstenfeld, Stadthalle, Wallstraße 26, 18 Uhr.

21. SO | 21. DEZEMBER

Fürstenfelder Weihnachtsmarkt, Hauptplatz Fürstenfeld, ab 13 Uhr.

25. DO | 25. DEZEMBER

Orchestermesse am Christtag mit Chor, Solisten und Orchester der Stadtpfarre Fürstenfeld unter der Leitung von Dr. Franz Friedl. Stadtpfarrkirche, 10 Uhr.

Über Verfolgung und Widerstand im Krieg

Das Museum Pfeilburg mit Kuratorin Mag.a Gaby Jedliczka und der Museumsverein Fürstenfeld mit Obmann HR DI Karl Amtmann laden am Freitag, 12. Dezember mit Beginn um 19.00 Uhr zur Buchpräsentation in den Mediensaal der Mittelschule Fürstenfeld. Vorgestellt wird ein historisches Werk unter dem Titel „Verfolgung und Widerstand in der Oststeiermark 1938 - 1945“ des Autorentrios Halbrainer, Stoppacher und Jandl.

Weihnachtskonzert mit den Paldauern

Auf Einladung des Rotary Clubs mit Präsident Alois Wurzingler gastieren die beliebten Paldauer am Samstag, 20. Dezember mit Beginn um 18.00 Uhr in der Stadthalle erstmals mit ihrem Weihnachtskonzert in Fürstenfeld. Saaleinlass ist ab 17.00 Uhr, der Reinerlös des Abends kommt sozialen Projekten in der Region zugute.

Karten gibt es im Gästeinfobüro in der Fürstenfelder Hauptstraße 2a, bei allen Ö-Ticket-Verkaufsstellen sowie auf www.oeticket.com. Reservierungen sind auch über die Info-Hotline +43 676/5072780 möglich.

21. FR | 21. NOVEMBER

Fürstenfelder Weihnachtsmarkt – Eröffnung am Hauptplatz Fürstenfeld, 15 Uhr.

22. SA | 22. NOVEMBER

Fürstenfelder Weihnachtsmarkt, Hauptplatz Fürstenfeld, ab 10 Uhr.

Traditioneller Krampuslauf – 400 Krampusse ziehen vom Augustinerplatz zum Stadt-Zug-Platz, ab 18 Uhr.

23. SO | 23. NOVEMBER

Fürstenfelder Weihnachtsmarkt, Hauptplatz Fürstenfeld, ab 13 Uhr.

KAWOST spielt Theater: „Boeing-Boeing“ von Marc Camelotti, Minitheater, Altenmarkt 83, 18 Uhr.

28. FR | 28. NOVEMBER

4. Adventmarkt in Manis Holzstüberl, Aschbach-Spitzhart 46, 13-20 Uhr jeweils auch Samstag, 29.11. und Sonntag, 30.11.2025, 13-20 Uhr.

Fürstenfelder Weihnachtsmarkt, Hauptplatz Fürstenfeld, ab 15 Uhr.

Laternenwanderung der Volksschule Übersbach mit Adventkranzweihe am Dorfanger Übersbach, 17 Uhr.

KAWOST spielt Theater: „Boeing-Boeing“ von Marc Camelotti, Minitheater, Altenmarkt 83, 19.30 Uhr.

29. SA | 29. NOVEMBER

Fürstenfelder Weihnachtsmarkt, Hauptplatz Fürstenfeld, ab 10 Uhr.

Krampusmarkt der Feuerwehr Übersbach, Rüsthaus, ab 16 Uhr.

Krampus-Party mit CHA CHA BAS, Saal der Arbeiterkammer, Hauptplatz 12, ab 20 Uhr Einlass ab 18 Jahren.

30. SO | 30. NOVEMBER

Fürstenfelder Weihnachtsmarkt, Hauptplatz Fürstenfeld, ab 13 Uhr.

KAWOST spielt Theater: „Boeing-Boeing“ von Marc Camelotti, Grabher-Haus, Übersbachgasse 13, 18 Uhr.

04. DO | 04. DEZEMBER

„Alles Fake News? – Gefahren digitaler Desinformation“. Bildungswerk-Vortrag von Mag. Stefan Auer. Schubertsaal, Bismarckstraße 8, 19 Uhr.

05. FR | 05. DEZEMBER

Fürstenfelder Weihnachtsmarkt, Hauptplatz Fürstenfeld, ab 15 Uhr.

Krampuskränzchen in Aschbach. Die „Fürsten der Finsternis Söchau“ laden zum 1. Kinderfreundlichen Krampuskränzchen, Aschbach 4, ab 16 Uhr.

Signierstunde mit Ewald Pfleger, Ausstellungsräume der Austro-Pop-Zeitreise in der Schlossbastei - Ärztezentrum, Fabriksgasse 1, 18 Uhr.

06. SA | 06. DEZEMBER

Fürstenfelder Weihnachtsmarkt, Hauptplatz Fürstenfeld, ab 10 Uhr.

KAWOST spielt Theater: „Boeing-Boeing“ von Marc Camelotti, Minitheater, Altenmarkt 83, 19.30 Uhr.

07. SO | 07. DEZEMBER

Fürstenfelder Weihnachtsmarkt, Hauptplatz Fürstenfeld, ab 13 Uhr.

Adventkonzert der Stadtkapelle Fürstenfeld, Stadtpfarrkirche, 18 Uhr.

KAWOST spielt Theater: „Boeing-Boeing“ von Marc Camelotti, Minitheater, Altenmarkt 83, 18 Uhr.

08. MO | 08. DEZEMBER

Fürstenfelder Weihnachtsmarkt, Hauptplatz Fürstenfeld, ab 13 Uhr.

09. DI | 09. DEZEMBER

Markttag am Fürstenfelder Hauptplatz, ab 8 Uhr.

11. DO | 11. DEZEMBER

Lesung mit Joesi Prokopenetz, Ausstellungsräume der Austro-Pop-Zeitreise in der Schlossbastei - Ärztezentrum, Fabriksgasse 1, 18 Uhr.

Tanya Sidovolosa – Vernissage zur Ausstellung in der Galerie im Alten Rathaus, Bismarckstraße 8, 19 Uhr. Ausstellung bis 20.12.2025, Di.-Sa. 10-12 u. 16-18 Uhr, So. 15-18 Uhr.

12. FR | 12. DEZEMBER

Fürstenfelder Weihnachtsmarkt, Hauptplatz Fürstenfeld, ab 15 Uhr.

Adventkonzert des Gesangsvereins Söchau, Pfarrkirche Söchau, 18.30 Uhr.

„Verfolgung und Widerstand in der Oststeiermark 1938-1945“ – Buchpräsentation von Halbrainer, Stoppacher und Jandl. Mediensaal MS Fürstenfeld, Schillerplatz 2, 19 Uhr.

13. SA | 13. DEZEMBER

Fürstenfelder Weihnachtsmarkt, Hauptplatz Fürstenfeld, ab 10 Uhr.

Abo-Musikjahr 2026 wird zum Hörgenuss

Die Franz Schubert-Musikschule und das Kulturreferat der Stadtgemeinde laden Musikfreundinnen und Freunde auch 2026 zu sieben hochklassigen Konzerten im Rahmen des Fürstenfelder Konzertabonnements ein. Traditioneller Auftakt ist das Neujahrskonzert am Dienstag, 06. Jänner 2026 mit dem Städtischen Orchester unter der Leitung von Mag. Alfred Reiter in der Stadthalle. Die Gäste dürfen sich unter anderem auf Werke von Johann Josef & Eduard Strauss, Robert Stolz und Emmerich Kálmán freuen. Als Solistin ist Stephanie Müller-Lorenz zu hören.

Weiter geht es am Dienstag, 17. März im Festsaal der Stadthalle um 19.30 Uhr mit dem Konzertprogramm „Sprache der Frauen“. Es begeistern Theresia Wille auf der Flöte, Karin Zeller am Violoncello, Alikì Gianniou am Klavier sowie gesanglich Bettina Wech-

selberger. Am Dienstag, 14. April wird es in der Stadthalle um 19.30 Uhr frühlingshaft beim Liederabend „Der Frühling will kommen“. Sängerin Angelika Niakan wird von David Lehner auf der Klarinette und Stefan Gurtner am Klavier begleitet.

Für das Orchesterkonzert am Dienstag, 19. Mai um 19.30 konnte Cellist und „musikalischer Erzähler“ Friedrich Kleinhapl als Solist gewonnen werden. Das Duo „Fresacher-Karlinger“ bietet am Sonntag, 07. Juni um 17.00 Uhr einen besonderen Hörgenuss in der Stadtpfarrkirche Fürstenfeld mit Harfe und Klarinette.

Eine Wiener Kammersymphonie wird am Dienstag, 13. Oktober um 19.30 Uhr in der Stadthalle zu Gehör gebracht. Ein „Bayrisch-Österreichischer Feinklang“ steht am Dienstag, 10. November um 19.30 Uhr in der Stadthalle auf dem Spielplan.



Das Städtische Orchester Fürstenfeld unter der Leitung von Dir. Mag. Alfred Reiter ist am 06. Jänner beim Neujahrskonzert und am 19. Mai beim großen Orchesterkonzert zu hören.



Alle Veranstaltungen:
www.fuerstenfeld.gv.at